



# Digital Kompass



## Wir machen Ältere fit fürs Netz

# Herzlich willkommen!

# Das Projekt begann mit 18 Standorten in 10 Bundesländern



**„ZWAR-TECHNIK-BOTSCHAFTER -  
WISSENSVERMITTLUNG VON ÄLTEREN FÜR ÄLTERE“  
1. OKTOBER 2013 – 30. SEPTEMBER 2014**



Neue Laptops sind da: Dr. Wilfried Reckert (r.) und Monika Sommer-Kensche (2. v. r.) mit Technik-Botschaftern.  
-Foto: Dirk Greisler

# Veranstaltungen im Projekt mit der BAGSO (Internet-Woche)



- Skype Demonstrationen an drei Standorten
- Online-Banking
- Wir zeigen es euch

# ZWAR-Senioren-Technikbotschafter und IAT



***Ausgezeichnet mit 20 000 Euro Preisgeld:  
Die IAT-Wissenschaftler Sebastian  
Merkel und Peter Enste (links) mit ihren  
Kooperationspartnern von den  
Gelsenkirchener ZWAR-Gruppen, den  
Senioren-Technikbotschaftern und  
Teilnehmern der PC-Kurse. Foto: IAT***

# Tablets und Senioren-Handys



Aufgaben die wir uns selbst gestellt haben:

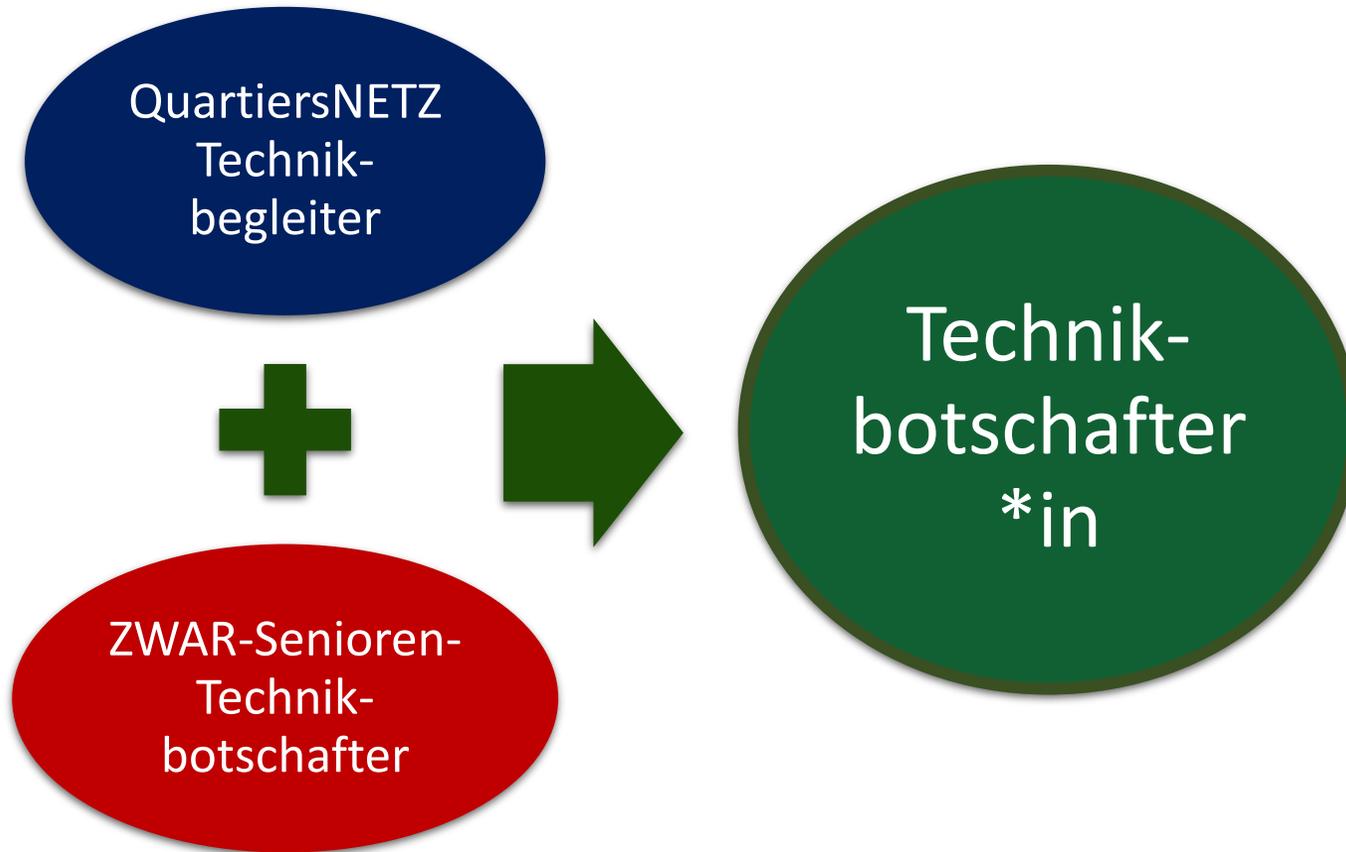
- Geeignete Seniorenhandys zu finden
- Tablets zu finden
- Schulungen erstellen

# Entwicklungswerkstatt Technikbegleitung/Quartiersnetz

Erarbeiten der Grundlagen von

- Technikbegleitung
- Techniktypen
- Konzept zum Auf- und Ausbau der Initiative in Zusammenarbeit mit den ZWAR-Technik-Botschaftern

# Ergebnis



# Technikbotschafter 2017



- (2) Redaktionsteams im...
- (3) Ideenwerkstatt: Programmgestaltung in den Technik-Treffs
- (4) Geschäftsmodelle und Quartiersplattform: Nutzungsmöglichkeiten

# Techniktreffs in Gelsenkirchen



Schalke  
Spiele & Spaß



Hüllen  
Sicherheit und  
Privatsphäre



Buer  
Lernen und  
Lehren



Schaffrath  
Gesundheit &  
Fitness



Zentrum  
Lernen und  
Lehren

# Ausbildung der Technikbotschafter 2018



## Ziele und Aufgaben der Technikbotschafter\*innen

Technik kann unser Leben bereichern und erleichtern, Selbstständigkeit erhalten und Teilhabe sichern.



## Gerade ältere Menschen würden von verschiedenen technischen Systemen besonders profitieren, z. B. wenn...

- man weiß, wie man auch mal **online einkaufen** kann, wenn man gerade mal nicht vor die Tür kann oder welcher Dienstleister im Stadtteil auch nach Hause liefert
- man seine **Familie „geföhlt“ zu selten sieht**, aber über WhatsApp und Skype zusätzlich Kontakt halten kann
- man trotz evtl. **aufretender Einschränkungen** zu Hause wohnen bleiben kann, weil dies durch Technikeinsatz ermöglicht werden kann
- man **sehen kann, wo im Stadtteil was los ist** oder wer ähnliche Interessen teilt
- man weiß, wie man sich an der **Quartiersgestaltung beteiligen** kann!



An dieser Stelle können Technikbotschafter\*innen vermitteln und den Einstieg ermöglichen, an kritischen Punkten gezielt weiterhelfen - individuell und kostenfrei.

Ihr Ziel ist es, dass niemand „durchs Netz fällt“!



# Eröffnung des 1. Digital-Kompass Standortes am 26.03.2019



# Neue Materialien für Schulungen



- Digitales Erbe
- Online Reisen
- Bahnreisen etc.



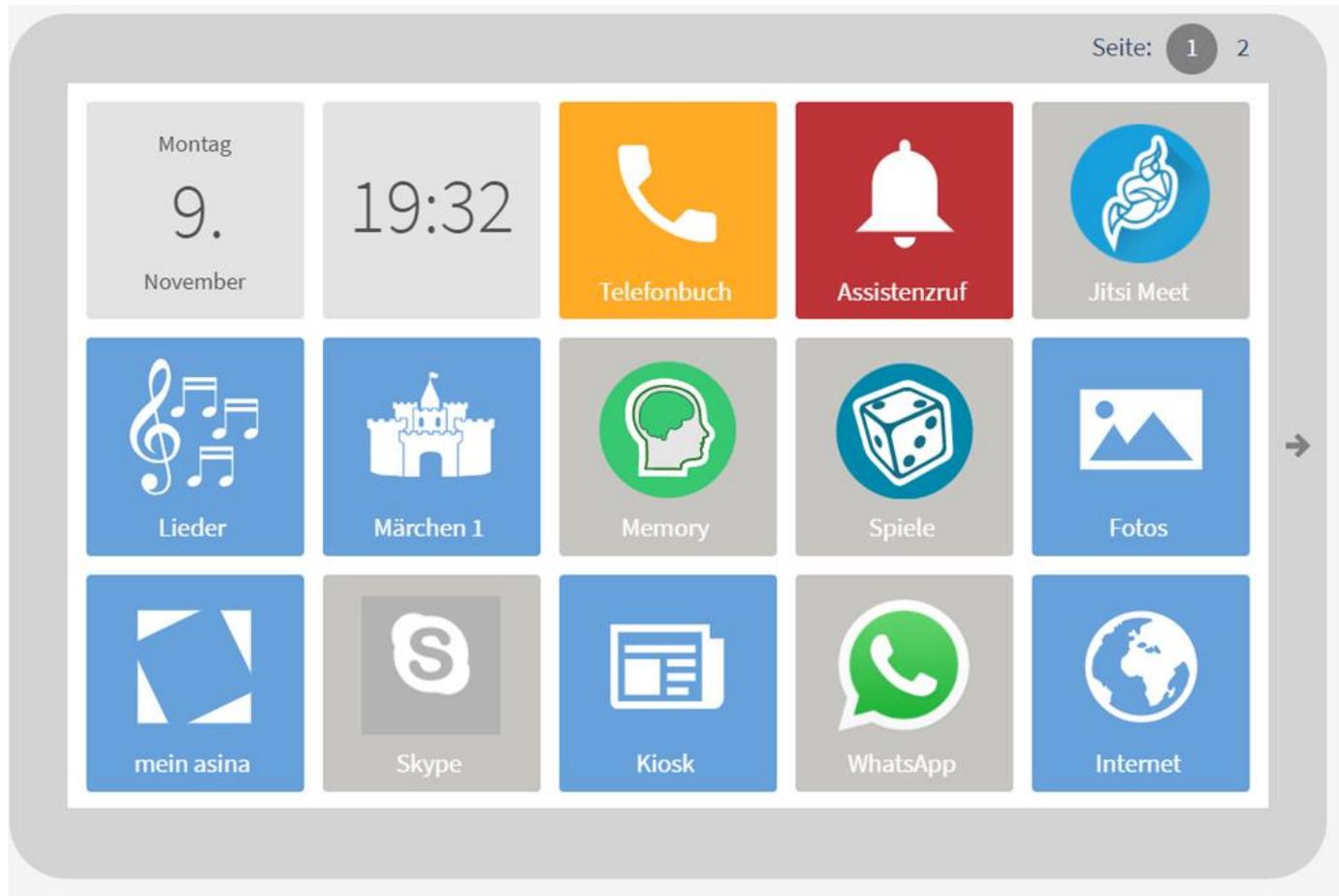
# Angebote



## Digitale Stammtische

- Austausch mit zugeschalteten Expert\*innen zu digitalen Themen **exklusiv für Digital-Kompass Standorte**
- Online Vorträge
- Digitale Sprechstunden
- Selbstlernkurse

# Aktuell – Alzheimer Gesellschaft



# Tabletaktion gegen Einsamkeit

Unterstützt durch die Stiftung Digitale Chancen  
und Telefonica

# Organisatorischer Rahmen

- Zeitraum: 16.11.2020 – 25.01.2021
- 11 Huawei MediaPad T5-Tablets wurden zur Verfügung gestellt
- Sim-Karte mit monatlichem Datenvolumen von 16 GB
- Ein Tablet verblieb bei Mitarbeiterin des Generationennetzes
- 10 Tablets wurden an Gelsenkirchener Bürger\*innen verliehen

# Teilnehmerrekrutierung

Durch eine Pressemitteilung wurde auf die Aktion aufmerksam gemacht. Daraufhin meldeten sich 33 Interessierte.

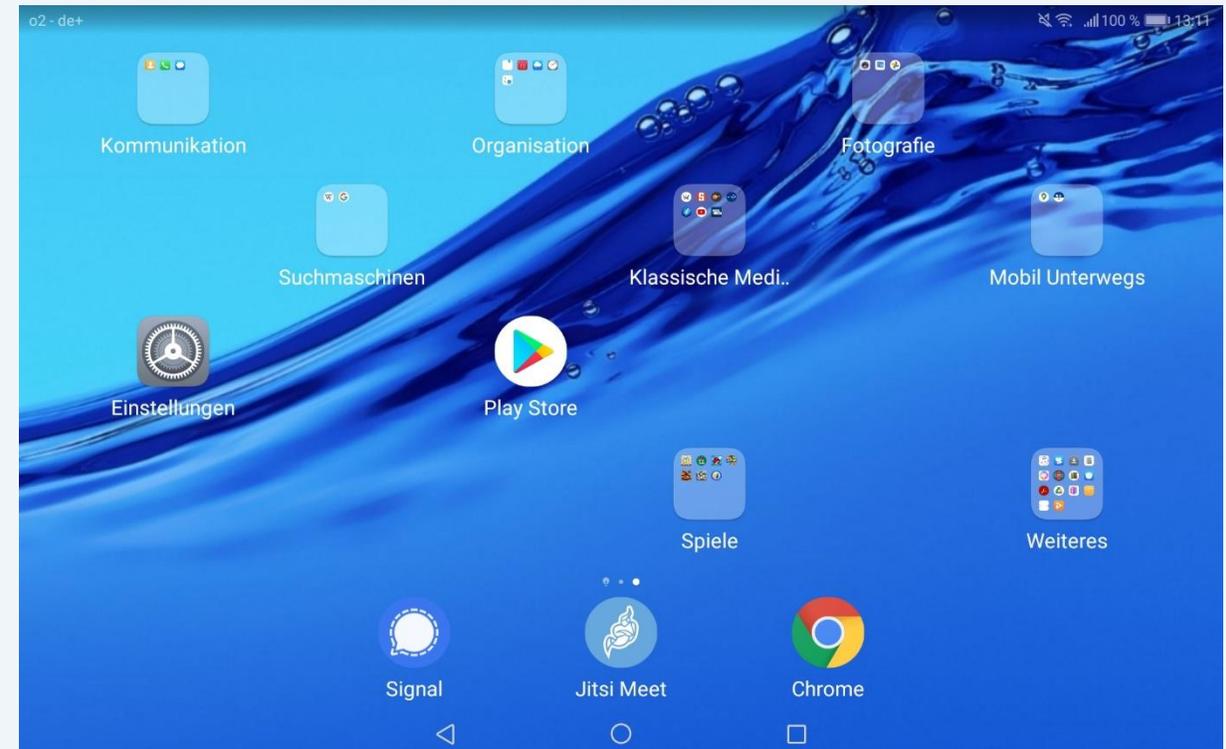
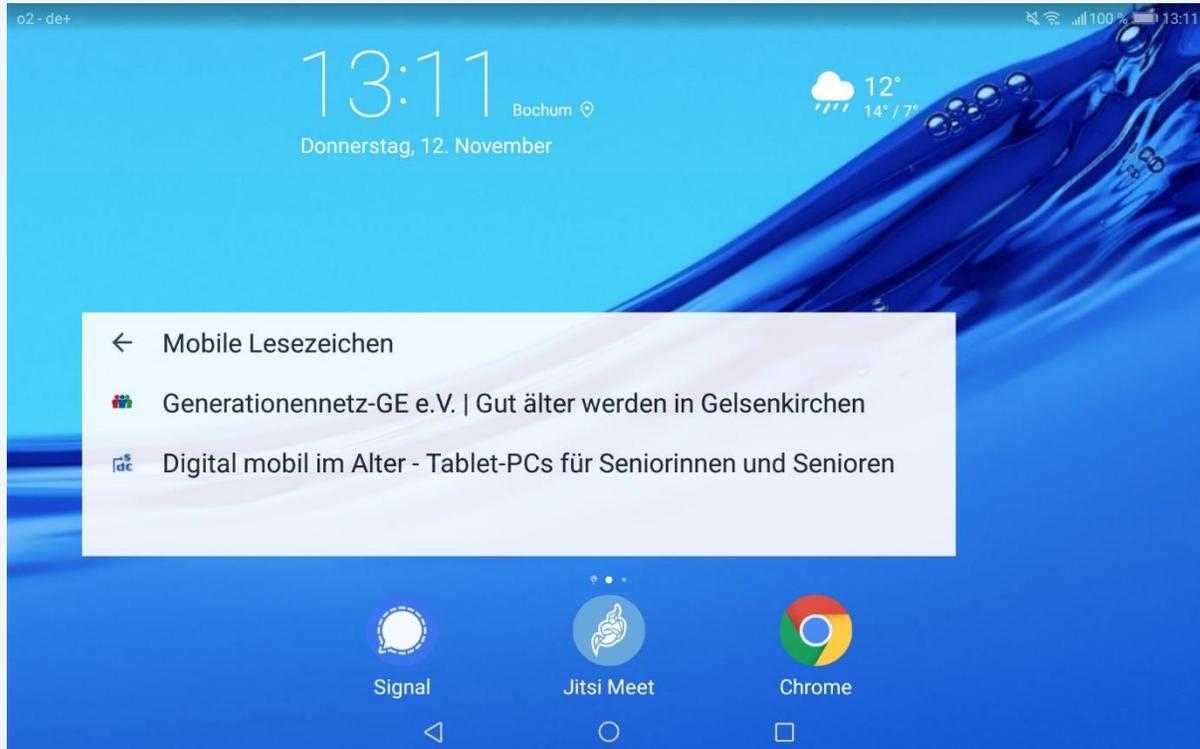
Kriterien:

- Alleinlebend
- Soziales Umfeld
- Keine Berührungspunkte mit Tablet

# Vorbereitung

- Einheitliches Einrichten der Tablets
- Anfertigung von schriftlichen Bedienungsanleitungen
- Erstellung von zwei Signalgruppen
- Erstellung einer Annahme- und Datenschutzerklärung
- Erstellung eines Bedarfserhebungs- und Evaluationsbogens
- Ausmachen von Terminen zur Übergabe

# Einrichtung der Tablets



# Durchführung

Zwei feste wöchentliche Termine:

- Montags von 15 – 16 Uhr Lerneinheiten
- Donnerstags von 15 – 16 Uhr offene Austauschrunden

Jeweils über die Videoplattform Jitsi Meet.

# Fazit und Ausblick

- Fast durchgehend positive Rückmeldungen durch Evaluation
- Gegen Ende der Aktion Öffnung der Gesprächsrunden für weitere Gelsenkirchener Bürger\*innen: nachhaltiges Etablieren
- Fortführen der Gesprächsrunden über Aktion hinaus
- Viele Teilnehmende haben sich inzwischen eigene Geräte zugelegt

# Senioren testen Tablet-PCs beim Generationennetz

Zehn ältere Menschen lernten über zwei Monate lang an den Geräten, was digital alles möglich ist

Von Maria Eckardt

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie bieten Tablets die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme, Unterhaltung und Information. Zehn interessierte Senioren im Alter zwischen 60 und 90 Jahren konnten an einer Aktion des Vereins Generationennetz Gelsenkirchen teilnehmen, bei der sie jeweils ein Tablet sowie eine Prepaidkarte über zweieinhalb Monate zum Testen erhielten. Diese wurden von der Stiftung Digitale Chancen und der Firma Telefonica zur Verfügung gestellt.

## Projekt-Teilnehmer wurden aus 30 Bewerbern ausgewählt

Insgesamt 30 Senioren hatten sich nach einem Aufruf in der Presse für die Aktion beworben. „Unser Ziel war es, vor allem alleinlebende ältere Personen zu erreichen, die derzeit besonders einsam sind“, erklärt Projektmitarbeiterin Annika

Schwartz.

Von Mitte November bis Ende Januar gab es wöchentlich eine gemeinsame Lerneinheit und eine Austauschrunde. Dafür trafen sich die Teilnehmer über die Plattform „Jitsi Meet“ zur Videokonferenz per Tablet. Während der Lerneinheiten wurde den Teilnehmern vermittelt, welche Möglichkeiten durch die Geräte gegeben sind.

Dazu gehörte etwa der Umgang mit einem Messenger, mit Google-Diensten wie Maps und der örtlichen ÖPNV-App „Mutti“. Hinzu kamen das Erstellen von Kalendereinträgen, die Nutzung von Mediatheken und dem Videoportal YouTube. Während der digitalen Austauschrunde plauderten die Teilnehmer hingegen bei Kaffee und Tee.

„Eine Erhebung zum Ende der Laufzeit hat gezeigt, dass die Tablet-Aktion und die damit verbundenen Lern- und Austauschrunden den



Zehn Seniorinnen und Senioren nahmen an dem zweieinhalbmonatigen Tablet-Projekt des Vereins Generationennetz teil.

FOTO: ISTOCK

Teilnehmenden große Freude bereitet haben. Obwohl die angebotenen Lerninhalte für die Mehrheit überwiegend oder gänzlich unbekannt waren, konnten sie dem Lernstoff gut folgen“, betonte Schwartz. Einige Teilnehmer entschieden sich nach der Aktion dafür, sich selbst

ein Tablet anzuschaffen.

Die durchweg positive Resonanz auf die wöchentliche Gesprächsrunde trug dazu bei, dass diese auch über die Tablet-Aktion hinaus fortgeführt wird. Auch andere interessierte Senioren, die ein Smartphone, ein Tablet oder einen Com-

puter mit Internet besitzen und jemanden zum Plaudern suchen, können sich dafür anmelden.

„Erfreulicherweise wird dieses Angebot bereits von vielen bekannten, aber auch neuen Gesichtern in Anspruch genommen“, weiß Annika Schwartz. Das Generationennetz freut sich, dass trotz der bestehenden Einschränkungen neue Kontakte geknüpft werden konnten. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Teilnehmenden großes Interesse daran haben, auch weiterhin in Kontakt zu bleiben und sich – sobald wieder möglich – auch real begegnen möchten.

Wer mehr über den Verein Generationennetz Gelsenkirchen erfahren oder weitere Informationen zu den Gesprächsrunden erhalten möchte, kann sich an diese Servicenummer wenden: ☎0209/169 6666. Die Mitarbeitenden sind Montag bis Freitag zwischen 10 und 16 Uhr erreichbar.

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Anna Droste – [anna.droste@gelsenkirchen.de](mailto:anna.droste@gelsenkirchen.de) – 18.03.2021

[www.generationennetz-ge.de](http://www.generationennetz-ge.de)